vorgestelten Motiven, Ihme fast nit er-
träglich zu seyn vorgeschützet; So hat doch
Hr Zallinger, mit der Special Condition
sich endtlich hierzu bequemet, und die
Ambtes Pflicht an Ihre Gdn Hl Grafen
Verwalter etc mit gewöhnlichen Handgelübd
abgelegt, daß derselbe nach Verlauff
der negsten drey Ambtes Jahren, bey da-
mahlen vorfallender Wahl proteriert
und zum Ambt, wider seinen guten
willen, nit angehalten werden solle, nach
Khinde. Welches Ihme auch, mit Gdig
Einstlüessung einer hochen Commission etc von
einem Adelich und Ehrsamen Statt Rath etc
vor dermallen, aus sonderes erwogenen
Ursachen, sonst aber ohne anderwertig khünfftige
Consequentz, unanimi voto, würckhlich
accordiert und zugestanden worden.

Wärmit sich also dieser act geendigt, Warauf
mann allerseits zur Lobl Stifft und
Pfarrkirch abgangen, daselbs den Solennen
Gottes-dienst beygewohnt, und volglich
Ihre Hochgräfl Gdn Hl Grafen Verwalter,
als Commissarius etc zu der Residentz be-
gleittet, wegen den übrigen Specialiteten
wirdet sich, ohne nöthige wiederholung,
auf die vorige Jahres Prothocolla be-
zogen, dieses allein angemärckht, daß vor
heur, hochgedacht Hr Graf Verwalter etc
v einig Hl v Adl (auf von lobl Canzlei
aus, beschehener invitation) ~~Sr Hochgräfl~~
~~Gnaden~~ etc Cortegiert worden.